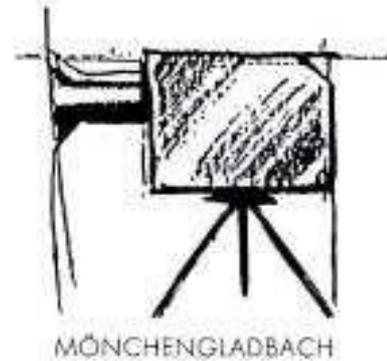


KLUB-TELEGRAMM

April 2010



Hallo, alle Mitglieder und Freunde von „Kamera aktiv“,

der April steht, wie jedes Jahr, ganz im Zeichen der Bundesfilmfestivals. Wer also mit seinen Wochenenden nichts anzufangen weiß oder wer sich mit guten Filmen verwöhnen lassen will, der sollte sich die Termine merken.

In erreichbarer Nähe für uns sind

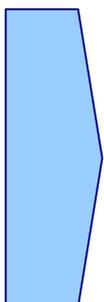
- der Wettbewerb für **REPORTAGE-, UNTERRICHTS- UND KAMERAFILM** vom **9. – 11.4. 2010** in **KÖLN, ST-APERNSTRASSE 32** und
- ein Wochenende später der Wettbewerb **REISEFILM VOM 16. – 18. 4. 2010** in **DORTMUND, VON-DER-BERKEN-STR. 10.**



KAMERA AKTIV ist dort durch **HEIDULF SCHULZE** mit seinem Film „**LEBEN IM ÄIR**“ vertreten. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Und nun zu unserem Klubprogramm für den April, der uns gleich 3 Klubtermine beschert. Wie immer treffen wir uns um **19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Rheydt-Geneicken, Welfenstr. 10.**

Kein Aprilscherz ist der Klubabend am **1.4.2010**, wenn folgende Filme zur Diskussion stehen:

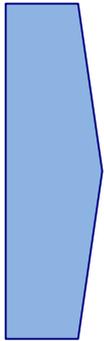


HEIDULF SCHULZE führt uns mit „**HARTE SITTEN**“ 19 Minuten lang wieder nach Äthiopien. Diese 2. Version nun in HD und 16:9.



RENATE NEUBER zeigt 5 Minuten ebenfalls eine 2. Version ihres Video-Clips „**AUFBRUCH**“.

Der 2. Apriltermin fällt auf den **15.4.2010**.

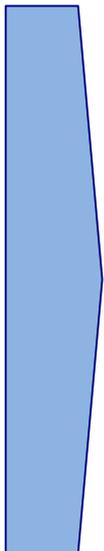


An diesem Klubabend werden wir zwar wie üblich Filme zu sehen bekommen, aber diesmal nicht unsere. Wir freuen uns nämlich auf den Besuch des **FOTO-FILM-CLUBS BAYER UERDINGEN**, der eine



Auswahl seiner Filme mitbringen wird. Dieser Blick über den klubeigenen Tellerrand hinaus verspricht ein netter und abwechslungsreicher Abend zu werden.

Der **29. April** sieht uns dann zum drittenmal in diesem Monat.



Wir werden eher etwas hören als sehen, denn **THOMAS ENGEL** wird uns etwas zum Thema **HDTV** und alles, was damit zusammenhängt erzählen. Die neue Technik-Generation hat unumkehrbar ihren Einzug gehalten, und da sich jeder von uns früher oder später eine neue Kamera und Nachbearbeitungsprogramme zulegen wird, ist es wichtig und ratsam, von dieser neuen Technik wenigstens so viel zu kennen, dass man dann weiß, worauf es ankommt.



Sollten danach noch Zeit und Aufmerksamkeitskapazitäten frei sein, zeigt uns **HEIDULF SCHULZE** die 2. Version seines Filmes **HAFENBUMMEL** mit nunmehr 13 Minuten.

So, das war's für heute. Beste Grüße von

Renate Neuber